

# MEDIZINISCHE UNTERSTÜTZUNG

## wenn Sie nicht in einem Aufnahmezentrum leben

Wenn Sie als Asylsuchender nicht in einem Aufnahmezentrum leben (noshow/Nichterscheinen), können Sie medizinische Unterstützung erhalten. Fedasil zahlt die Kosten.



### Was ist medizinische Unterstützung?

- Ein Besuch bei einem Arzt oder Zahnarzt
- Eine medizinische Untersuchung auf Anweisung des Arztes
- Arzneimittel auf Verschreibung eines Arztes (Apotheker)
- Andere medizinische Besuche



### Wie bitten Sie um medizinische Unterstützung durch Fedasil?

1. Sie oder der Arzt müssen einige Tage vor Ihrem Besuch beim Arzt, im Krankenhaus oder bei einem Apotheker über das [Online-Formular](#) (Englisch, Französisch oder Niederländisch) einen Antrag bei der Fedasil-Stelle für medizinische Kosten einreichen.



### Welche Informationen müssen Sie ausfüllen?

- Vollständiger Name
- Geburtsdatum
- OV-Nummer oder nationale Nummer (Sie finden diese Nummern oben auf dem Dokument des Ausländeramtes.)
- Name des Arztes/Krankenhauses/Apothekers und die Verordnung
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Datum Ihres Termins

2. Bitten Sie jemanden oder eine Freiwilligenorganisation um Hilfe, wenn Sie kein Englisch, Französisch oder Niederländisch sprechen oder wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben.
3. Fedasil prüft, ob die Kosten übernommen werden.
4. Wenn Fedasil zustimmt, die medizinischen Kosten zu übernehmen, erhalten Sie per E-Mail ein sogenanntes **Requisitorium**.
5. Das Requisitorium-Dokument nehmen Sie mit zum Arzt, ins Krankenhaus oder zum Apotheker.
6. Nach Ihrem Besuch zahlt Fedasil die medizinischen Kosten.

### Weitere Informationen?

#### Fedasil-Stelle für medizinische Kosten

Erreichbar per Telefon, Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:00.

02/213 43 00 (NL)

02/213 43 25 (FR)

Per E-Mail: [medic@fedasil.be](mailto:medic@fedasil.be)

#### Informationen für Asylsuchende in Belgien

[www.fedasilinfo.be](http://www.fedasilinfo.be)

[www.asyluminbelgium.be](http://www.asyluminbelgium.be)